



AUS RHEINLAND - PFALZ

MITTEILUNGEN DES VERBANDES WOHN-EIGENTUM RHEINLAND-PFALZ E. V. Oktober 2009

Geschäftsstelle: Grabenstraße 13, 56575 Weißenhurm
E-Mail: rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de

Tel. 02637/ 42 05, Fax: 02637/47 52
Internet: verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz

Ein Modellprojekt in Rheinland-Pfalz

Wohneigentum für Generationen:

Siedlungen zukunftsfähig gestalten und entwickeln.



Über das Förderprogramm „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt)“ des Landes Rheinland-Pfalz arbeiten als Projektträger die Technische Universität Kaiserslautern, die Energieagentur Rheinland-Pfalz, das Ministerium der Finanzen, das Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und der Verband Wohneigentum Rheinland-Pfalz e. V. in einem Netzwerk eng zusammen.

Als Projektziel wird für die drei Säulen Städtebau, Stadtsoziologie und Energieeffizienz eine enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxisrealität verfolgt und der dabei gewonnene Praxiswirkungsgrad kritisch auf den Prüfstand gestellt. Ausgewählt sind fünf geeignete Siedlungen unseres Landesverbandes in: Boppard-Leiswiese, Lahnstein-Allerheiligenberg, Waldböckelheim, Wittlich-Weilersiedlung, Worms-Horchheim.

Nach umfangreichen Vorbereitungen in den Siedlungen haben in der letzten Augustwoche die Auftaktveranstaltungen jeweils vor Ort stattgefunden. Zahlreiche Teilnehmer verfolgten interessiert und begeistert unter der Moderation des Landesvorsitzenden die Ausführungen der kompetenten Fachleute und kamen danach mit den Experten ins Gespräch.

Bei den Themen Wohnen/Leben im Alter, Mehrgenerationen-Wohnen, Energiemaßnahmen/Sanierung im und am Haus, Barrierefreiheit, Leerstände in Siedlungen, nachbarschaftliche Hilfe und Unterstützung sowie Lebensqualität in der Zukunft legte sich sehr schnell die anfängliche Zurückhaltung unserer Siedler.

Das Projekt ist zunächst auf zwei Jahre angelegt. Erste Umsetzungsschritte und eine Ergebnisdarstellung sollen bei der Bundesgartenschau in Koblenz 2011 präsentiert werden. Wir erhoffen uns Interesse auch bei unseren anderen Siedlergemeinschaften und möglicher-



weise gibt es Synergieeffekte für die zukunftsfähige Gestaltung und Entwicklung unserer Siedlungen. Voraussetzung für den Erfolg ist das Wollen und die aktive Mitwirkung aller Bürgerinnen und Bürger der Siedlung.

Die Unterstützung der Kommune und die Begleitung der örtlichen und regionalen Presse sind zu erwarten. Unser Bundesverband ist ebenfalls interessiert, wie der Besuch von Frau Reitzer bei der Auftaktveranstaltung in Lahnstein gezeigt hat. Ein Signal für die Zukunft:

in Rheinland-Pfalz bewegt sich was!

Roland Walther, Landesvorsitzender

WIR GRATULIEREN

zur Silbernen Hochzeit
Brigitte und Peter Bruder Mayen

zur Goldenen Hochzeit
Katharina und Werner Sesterhenn Gering

zur Diamantenen Hochzeit
Juliane und Friedrich Brühl Ko-Karthause
Adelheid und Erwin Rau Lahnstein

zum 75. Geburtstag
Hr. Hermann Hochscheid Ko-Karthause
Hr. Karl-Heinz Klein Mz-Mombach
Fr. Michele Di Guglielmo Mz-Gonsenheim
Hr. Franz Worf Mz-Gonsenheim
Fr. Marianne Konietzny Wo-Horchheim

zum 80. Geburtstag
Fr. Elisabeth Bertus Andernach
Hr. Balthasar Bausch Weißenthurm
Fr. Elisabeth Elfert Ko-Karthause
Fr. Katharina Hörter Ko-Karthause
Fr. Edeltraud Praß Ko-Karthause
Fr. Lieselotte Auer Kim
Hr. Waldmar Dell Ingelheim
Fr. Elfriede Koch Mz-Mombach
Fr. Anna Schmitt Mz-Gonsenheim
Fr. Gerda Schmid Eisenberg-Steinborn

Siedlerbund Mayen

Am Sonntag, den 23.08.09 veranstaltete der Deutsche Siedlerbund Mayen e.V. im Verband Wohneigentum e.V. sein Sommerfest an der Adorf-Halle auf dem Grubenfeld.

Bei herrlichem Wetter verbrachten Mitglieder, Gäste und Besucher einen abwechslungsreichen, geselligen Tag an den bis auf den letzten Platz vollbesetzten Tischen.

Unter den Gästen begrüßte man auch den Landesvorsitzenden des Verbandes Wohneigentum e.V. Roland Walther, sowie den Kreisvorsitzenden Dieter Wittig.

Mit der allseits beliebten Erbsensuppe mit Einlage oder Steaks u. Würstchen wurde sich in der Mittagszeit gestärkt und bei den sommerlichen Temperaturen schmeckte und erfrischte das frisch gezapfte Bier, sowie die anderen gekühlten Getränke.

Bei einer Foto-Präsentation konnte man sich über die letzten Veranstaltungen und Ausflüge des Siedlerbundes Mayen informieren. Die Kinder hatten viele Spielmöglichkeiten und Freude und Abwechslung auf der Hüpfburg. Am Nachmittag freute man sich auf frisch aufgebrühten Kaffee und genoss die leckeren Kuchen. Der Tombola wurde mit Spannung und Nervenkitzel entgegengefiebert und man war von den zahlreichen tollen Preisen ganz begeistert.

Am Abend neigte sich ein wieder einmal gelungenes und gern angenommenes Sommerfest dem Ende zu. Tina Hensel, Pressewartin

zum 85. Geburtstag

Hr. Otto Lott Wo-Horchheim
Fr. Gertrud Schuster Neustadt (W)
Hr. Wilhelm Wagner Neustadt (W)

zum 90. Geburtstag

Fr. Elisabeth Groh Ingelheim

zum 92. Geburtstag

Hr. Ernst Lüdgen Mz-Mombach

zum 94. Geburtstag:

Fr. Maria Schmidt Ko-Karthause
Hr. Adolf Lachnitt Ingelheim

WIR TRAUERN UM

Hr. Bernhard Augst Wissen
Hr. Peter Schumacher Wissen
Hr. Wolfgang Schink Mayen
Fr. Anneliese Koch Andernach
Fr. Gisela Veltmann Ko-Karthause

Ehre ihren Andenken

Verantwortlich für die Landesmitteilungen:
Herr Lothar Kohl, Weserstraße 8, 67574 Osthofen
Tel.: (06242) 78 37, Fax: (06242) 91 17 79,
e-Mail: Lothar.Kohl@superkabel.de